

Statistischer Bericht

E II - vj 3 / 04
E III - vj 3 / 04

Bauhaupt- und Ausbaugewerbe
in Thüringen
3. Vierteljahr 2004

Bestell - Nr. 05 206

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-221

Herausgegeben im Dezember 2004

Heft-Nr.: 389 / 04
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 3. Vierteljahr 2004	5
Grafiken	
1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe	7
2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe - Entwicklung zum Vorjahr -	8
3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe - Entwicklung zum Vorjahr -	8
Tabellen	
1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren	9
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes	12

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe dienen der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtskreis

Die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden im Sinne des ProdGewStatG auf Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) in zwei selbstständigen Erhebungen erfasst.

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Ausbaugewerbe werden Betriebe von bundesweit höchstens 9 000 Unternehmen des Ausbaugewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen befragt. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und ausbaugewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Betriebserhebungen (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe und mit 10 bis 19 Beschäftigten im Ausbaugewerbe einbezogen.

Aus diesen Erhebungen wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich bzw. vierteljährlich meldenden Betriebe jährlich neu festgelegt. Damit ist ein Berichtskreissprung verbunden, der insbesondere in den neuen Ländern wegen der raschen Veränderungen der Wirtschafts- und Betriebsstruktur erheblich ist.

Methodische Hinweise

1. Euro-Angaben

In diesem Statistischen Bericht werden ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2002 die wertmäßig erfassten Merkmale in Euro mit der Abkürzung EUR angegeben. Die Ergebnisse der zurückliegenden Zeiträume wurden einheitlich mit dem offiziellen amtlichen Umrechnungskurs von 1,95583 DM für 1 EUR umgerechnet.

2. Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Betriebe werden auf Grundlage der in ihnen durchgeführten Tätigkeiten klassifiziert. Die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Mit Beginn des Jahres 2003 trat die „**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)**“ in Kraft, die sowohl für die Erhebung als auch für die Darstellung der statistischen Daten anzuwenden ist.

Änderungen gegenüber der WZ 93 ergeben sich nur in wenigen Wirtschaftsgruppen:

WZ 93	Bezeichnung	WZ 2003	Bezeichnung
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe u.Ä.	45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe u.Ä.
45.11.1		90.03.0 (Dienstleistungen)	Kampfmittelbeseitigung auf Baugrundstücken
45.11.3	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern	01.41.2 (Landwirtschaft)	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	45.33.0	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen		
45.45.2	Ofen- und Herdsetzerei - geht ein in:	45.45.3	Ausbaugewerbe, anderw. nicht genannt
45.50.0	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	45.50.1	Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal
		45.50.2	Vermietung von sonst. Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

Die WZ 2003 enthält wie die WZ 93 für das Baugewerbe keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, sondern insgesamt fünf Wirtschaftsgruppen bzw. siebzehn Klassen.

Zur Sicherung des im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) festgelegten unterschiedlichen Erhebungskonzeptes für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden die beiden Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ und „Hoch- und Tiefbau“ zum Bauhauptgewerbe und die Gruppen „Bauinstallation“, „Sonstiges Baugewerbe“ und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ zum Ausbaugewerbe gezählt.

In den Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

3. Vorjahresangaben

Die in diesem Bericht für die Vorjahre ausgewiesenen Angaben sind vergleichbar gemacht worden, d.h., sie entsprechen ebenfalls der neuen WZ- und Bauartengliederung und weichen demzufolge von den früher veröffentlichten Ergebnissen ab.

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

4. Weitere Hinweise

Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe werden als Betriebs-erhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.

Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Angaben, die sachlich nicht exakt sind, werden gesondert gekennzeichnet.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Baugewerbes.

Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. (Baustellen gelten als Betrieb, sofern sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.)
- Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Arbeiter

Zu diesem Personenkreis gehören Facharbeiter einschließlich angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister sowie Fachwerker, Werker und gewerblich Auszubildende.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld). Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschließlich Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Einbezogen werden auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeits-, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/ nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden ebenfalls einbezogen lt. Umsatzsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 1999 (BGBl. I S. 1270), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790).

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden (genau Null)

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 3. Vierteljahr 2004

Baugewerbe insgesamt

Von Juli bis September 2004 realisierten die Betriebe des Baugewerbes einen Gesamtumsatz von 701 Millionen EUR. Damit wurde bei 6 Arbeitstagen mehr das Ergebnis des 2. Vierteljahres 2004 um 18,0 Prozent überboten, wobei das Ausbaugewerbe einen geringeren Zuwachs aufwies (3,9 Prozent) als das Bauhauptgewerbe (23,8 Prozent). Zum 3. Vierteljahr 2003 gab es bei gleicher Zahl von Arbeitstagen einen Umsatzrückgang von 11,8 Prozent, gleichermaßen verursacht durch das Bauhauptgewerbe und das Ausbaugewerbe.

In den ersten 9 Monaten 2004 erzielten die Betriebe bei einem Arbeitstag mehr einen Umsatz von 1 703 Millionen EUR, 11,0 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Mit durchschnittlich 26 387 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten wurde im 3. Vierteljahr 2004 der Vergleichswert des Vorjahres (26 967 EUR) um 2,2 Prozent verfehlt.

Ende September 2004 wurden 656 auskunftspflichtige Betriebe mit 26 548 Beschäftigten erfasst. Ein Jahr zuvor gab es 720 auskunftspflichtige Betriebe mit 29 450 Beschäftigten. Die Beschäftigtenzahl ist zum 30. September 2003 sowohl im Bauhaupt- als auch im Ausbaugewerbe zurückgegangen, insgesamt um 9,9 Prozent bzw. 2 902 Personen.

An Löhnen und Gehältern wurden 158 Millionen EUR im 3. Vierteljahr 2004 gezahlt. Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Löhne und Gehälter:

Vierteljahr	Lohn/Gehalt je Beschäftigten in EUR
3. Vierteljahr 2003	5 840
Vierteljahresdurchschnitt 2003	5 659
2. Vierteljahr 2004	5 720
3. Vierteljahr 2004	5 967

Damit lag die durchschnittliche Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigten um 2,2 Prozent über dem Vorjahresniveau.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war im 3. Vierteljahr 2004 mit 9 618 Tsd. Stunden um 10,1 Prozent niedriger als im Vorjahreszeitraum. Pro Arbeiter ergaben sich 442 Stunden und damit die gleiche Stundenzahl wie im 3. Vierteljahr 2003.

Bauhauptgewerbe

Im 3. Vierteljahr 2004 konnte ein Gesamtumsatz in Höhe von 521 Millionen EUR erzielt werden. Die Umsätze übertrafen damit das Niveau des vorhergehenden Vierteljahres (23,8 Prozent), jedoch nicht das des 3. Vierteljahres 2003 (- 10,8 Prozent).

Mit 30 067 EUR Umsatz je Beschäftigten im 3. Vierteljahr 2004 wurde die Umsatzproduktivität des vergleichbaren Vorjahreszeitraums um 0,3 Prozent unterschritten.

Ende September 2004 waren im Bauhauptgewerbe 17 343 Personen in 374 Betrieben beschäftigt. Zum vergleichbaren Stichtag des Vorjahres sank damit die Betriebszahl um 37 und die Zahl der Beschäftigten um 2 028 Personen.

Ausbaugewerbe

Von Juli bis September 2004 wurden von den Betrieben des Ausbaugewerbes 179 Millionen EUR umgesetzt. Das entsprach einem Anteil am Baugewerbe insgesamt von 26 Prozent. Zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum sanken die Umsätze um 14,7 Prozent.

Von Januar bis September 2004 ging der Umsatz gegenüber Januar bis September 2003 um 12,9 Prozent auf 498 Millionen EUR zurück.

Mit 19 453 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten war die Produktivität im 3. Vierteljahr 2004 um 6,6 Prozent niedriger als im gleichen Zeitraum 2003 (20 820 EUR).

Ende September 2004 wurden 282 auskunftspflichtige Betriebe mit 9 205 Beschäftigten erfasst. Ein Jahr zuvor waren es 309 Betriebe mit 10 079 Beschäftigten.

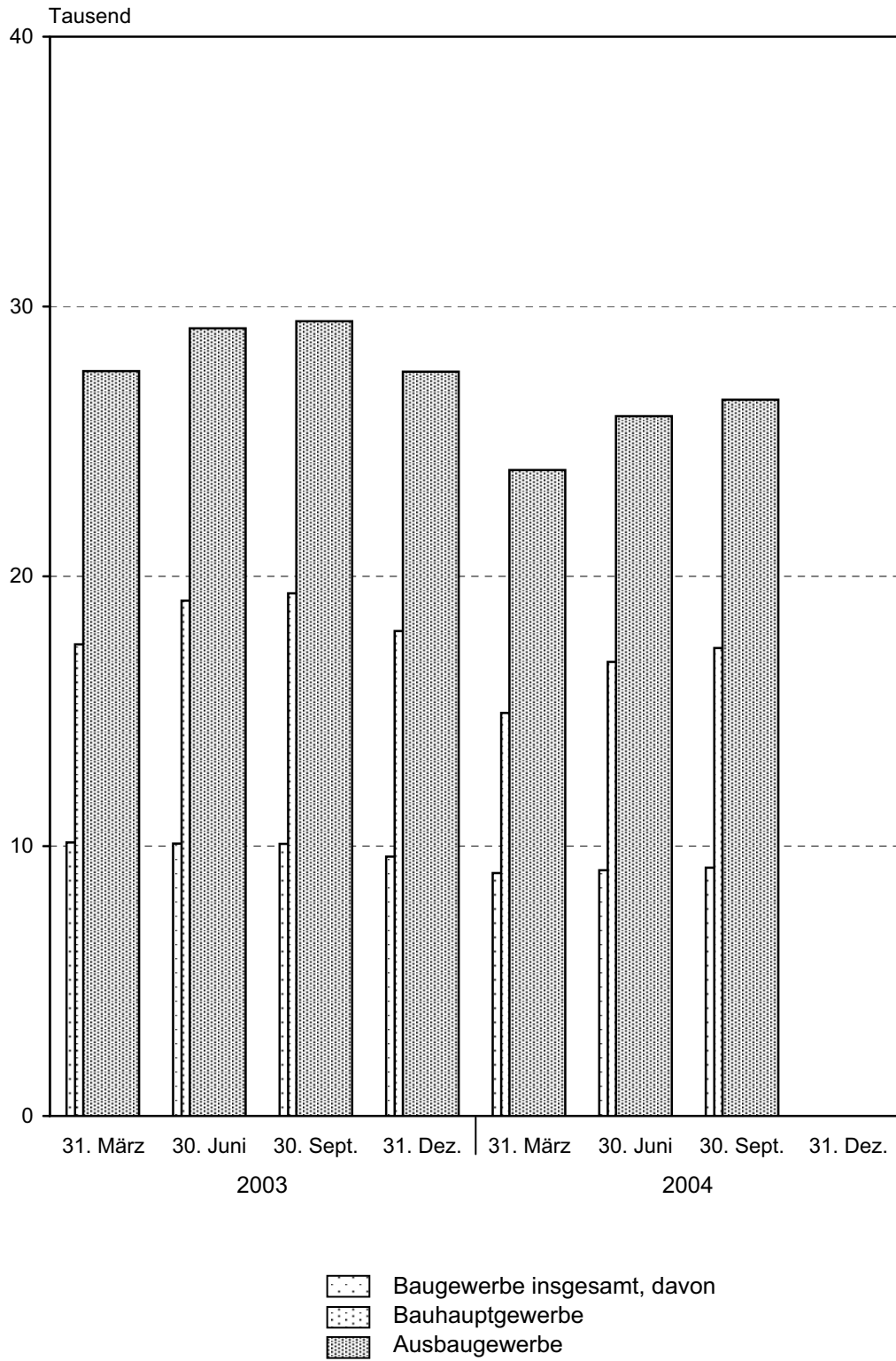
Die für das 3. Vierteljahr 2004 ermittelte Lohn- und Gehaltsumme betrug 48 Millionen EUR. Durchschnittlich wurden je Beschäftigten folgende Löhne und Gehälter gezahlt:

Vierteljahr	Lohn/Gehalt je Beschäftigten in EUR
3. Vierteljahr 2003	5 098
Vierteljahresdurchschnitt 2003	5 051
2. Vierteljahr 2004	5 101
3. Vierteljahr 2004	5 178

Bei den geleisteten Arbeitsstunden war im 3. Vierteljahr 2004 zum Vorjahreszeitraum eine Verringerung um 8,5 Prozent auf 3 238 Tsd. Stunden zu beobachten. Pro Arbeiter wurden 435 Stunden gearbeitet. Im Vorjahresvergleich waren das 4 Stunden bzw. 0,9 Prozent mehr.

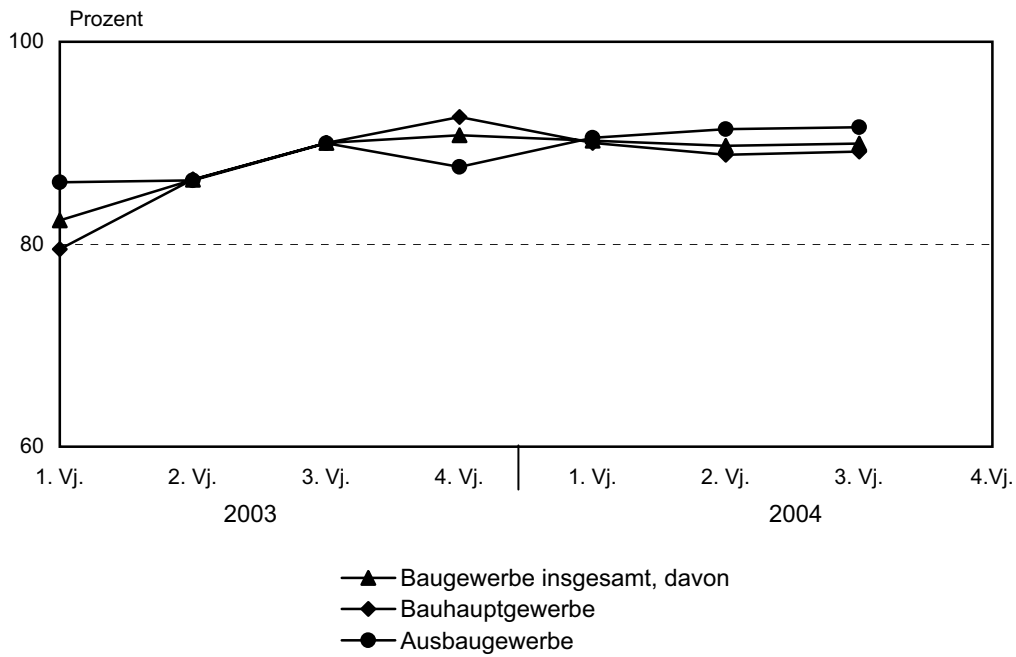
(Alle Angaben zur Entwicklung sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.)

1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe



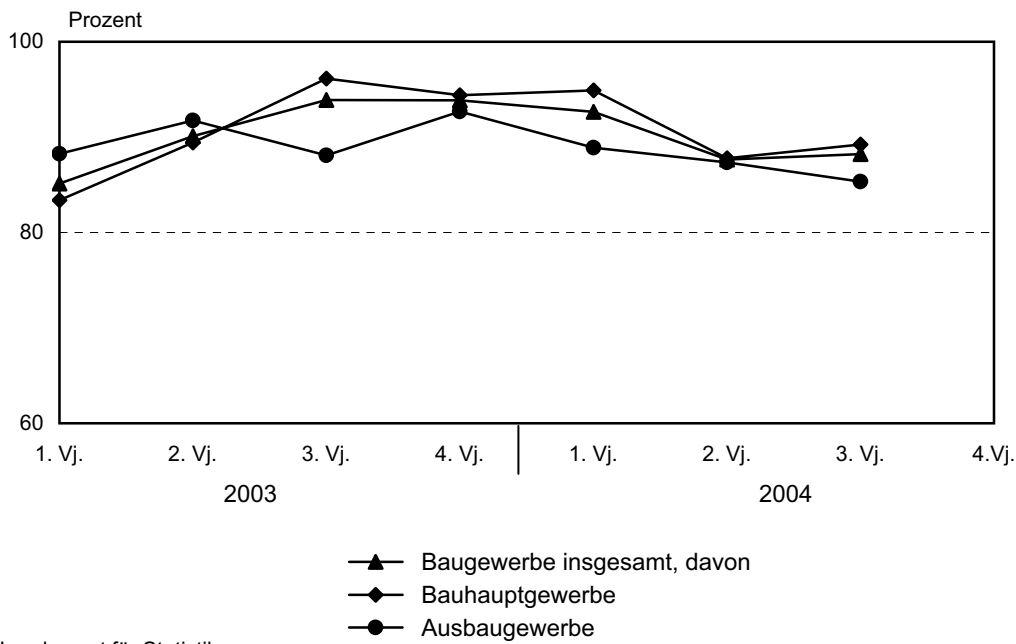
2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartalen

WZ 2003	Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe		
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR				
45.1/ 45.2	Bauhauptgewerbe								
	VjD 1994	883	54 362	46 602	18 098	216 119	55 601	1 064 290	1 045 172
	VjD 1995	916	52 897	45 111	16 449	207 498	57 818	987 291	972 454
	VjD 1996	913	47 187	39 826	14 763	186 803	55 305	934 093	921 396
	VjD 1997	871	42 966	36 067	13 702	172 074	53 225	903 657	892 729
	VjD 1998	801	37 954	31 658	12 069	151 119	49 127	792 460	782 418
	VjD 1999	739	35 373	29 495	11 654	144 529	45 644	774 610	765 700
	VjD 2000	691	32 199	26 724	10 276	132 317	42 631	693 572	685 930
	VjD 2001	586	27 062	22 246	8 508	113 160	38 311	610 225	603 629
	VjD 2002	496	21 386	17 520	6 647	92 667	32 469	517 250	510 661
	VjD 2003	414	18 478	15 112	5 830	81 556	29 078	475 114	467 762
	2003								
	1. Vierteljahr	428	17 477	14 099	3 897	62 919	27 850	276 225	273 036
	2. Vierteljahr	417	19 094	15 691	6 310	82 895	28 954	479 800	471 130
	3. Vierteljahr	411	19 371	15 984	7 156	91 533	29 079	584 325	574 191
	4. Vierteljahr	398	17 969	14 675	5 958	88 878	30 429	560 107	552 692
	2004								
	1. Vierteljahr	386	14 940	11 948	3 508	58 610	26 463	262 136	259 599
	2. Vierteljahr	378	16 828	13 802	5 606	75 285	26 625	421 146	415 993
	3. Vierteljahr	374	17 343	14 317	6 380	83 873	26 878	521 450	515 609
	4. Vierteljahr								
45.3	Bauinstallation								
	VjD 1994	.	.	.	.	.	.	.	.
	VjD 1995	.	.	.	.	.	.	.	.
	VjD 1996	369	15 047	12 361	5 022	50 563	15 512	264 953	253 847
	VjD 1997	394	15 139	12 415	5 045	50 565	15 569	259 486	249 693
	VjD 1998	381	13 063	10 640	4 399	43 951	14 289	235 295	226 391
	VjD 1999	336	11 794	9 542	3 988	40 466	13 669	219 935	209 896
	VjD 2000	317	10 920	8 776	3 672	37 941	13 380	211 121	202 668
	VjD 2001	282	9 598	7 658	3 166	34 458	12 803	193 306	184 253
	VjD 2002	249	8 207	6 545	2 712	30 353	11 279	169 835	162 380
	VjD 2003	219	7 352	5 894	2 469	27 764	9 621	156 115	148 438
	2003								
	1. Vierteljahr	226	7 552	6 043	2 478	27 522	10 013	132 477	125 593
	2. Vierteljahr	220	7 426	5 956	2 426	27 414	9 660	151 828	145 649
	3. Vierteljahr	218	7 332	5 903	2 567	28 144	9 288	156 802	148 787
	4. Vierteljahr	210	7 097	5 673	2 407	27 974	9 522	183 353	173 723
	2004								
	1. Vierteljahr	209	6 954	5 559	2 318	25 864	9 129	119 593	111 566
	2. Vierteljahr	207	6 906	5 518	2 311	26 284	9 396	137 863	130 551
	3. Vierteljahr	204	6 931	5 560	2 436	27 016	9 053	139 745	133 235
	4. Vierteljahr								

1) am Ende des Vierteljahres

Noch: 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartalen

WZ 2003	Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe		
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR			

45.4

Sonstiges Ausbaugewerbe

VjD 1994	.	.	.	.	.	.	.	.	.
VjD 1995	.	.	.	.	.	.	.	.	.
VjD 1996	218	8 076	7 011	2 764	30 048	6 666	108 764	106 401	
VjD 1997	259	8 780	7 615	3 050	32 119	7 020	116 932	113 298	
VjD 1998	249	8 012	6 889	2 740	29 178	6 864	109 328	105 954	
VjD 1999	228	7 171	6 132	2 457	26 049	6 325	97 829	95 751	
VjD 2000	201	.	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2001	153	.	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2002	120	.	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2003	92	.	.	.	.	.	.	.	.
2003									
1. Vierteljahr	98	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Vierteljahr	89	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Vierteljahr	90	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Vierteljahr	89	.	.	.	.	.	.	.	.
2004									
1. Vierteljahr	79	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Vierteljahr	78	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Vierteljahr	77	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Vierteljahr		.	.	.	.	.	.	.	.

45.5

Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

VjD 1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VjD 1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VjD 1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VjD 1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VjD 1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VjD 1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VjD 2000	1	.	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2001	1	.	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2002	2	.	.	.	.	.	.	.	.
VjD 2003	1	.	.	.	.	.	.	.	.
2003									
1. Vierteljahr	1	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Vierteljahr	1	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Vierteljahr	1	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Vierteljahr	1	.	.	.	.	.	.	.	.
2004									
1. Vierteljahr	1	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Vierteljahr	1	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Vierteljahr	1	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Vierteljahr		.	.	.	.	.	.	.	.

1) am Ende des Vierteljahres

Noch: 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartalen

WZ 2003	Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe		
			Anzahl			1000 Std.	1000 EUR		
Ausbaugewerbe									
45.3/ 45.4/ 45.5	VjD 1994	555	23 737	19 850	8 206	81 602	22 321	365 204	353 162
	VjD 1995	591	24 630	20 657	8 493	86 729	23 480	382 414	366 642
	VjD 1996	587	23 123	19 371	7 786	80 610	22 178	373 718	360 248
	VjD 1997	653	23 919	20 029	8 095	82 684	22 589	376 417	362 992
	VjD 1998	630	21 075	17 529	7 138	73 128	21 153	344 623	332 345
	VjD 1999	564	18 965	15 674	6 445	66 515	19 994	317 764	305 647
	VjD 2000	519	16 657	13 618	5 573	58 636	18 916	289 943	279 818
	VjD 2001	435	13 950	11 327	4 600	50 881	17 314	259 405	249 214
	VjD 2002	371	11 549	9 341	3 812	42 808	14 813	223 050	214 615
	VjD 2003	311	9 980	8 076	3 336	37 757	12 651	201 428	192 799
	2003								
	1. Vierteljahr	325	10 132	8 154	3 231	36 300	13 106	164 935	157 343
	2. Vierteljahr	310	10 097	8 179	3 322	37 286	12 727	197 310	189 938
	3. Vierteljahr	309	10 079	8 214	3 537	39 144	12 238	209 845	200 788
	4. Vierteljahr	300	9 611	7 756	3 255	38 296	12 531	233 621	223 126
	2004								
	1. Vierteljahr	289	8 998	7 220	2 924	33 291	11 688	146 593	137 807
	2. Vierteljahr	286	9 107	7 333	3 035	34 525	11 926	172 380	164 117
	3. Vierteljahr	282	9 205	7 451	3 238	36 035	11 629	179 061	171 559
	4. Vierteljahr								
Baugewerbe									
45	VjD 1994	1 438	78 099	66 452	26 304	297 721	77 922	1 429 494	1 398 334
	VjD 1995	1 507	77 527	65 768	24 942	294 227	81 298	1 369 705	1 339 095
	VjD 1996	1 500	70 310	59 197	22 549	267 413	77 483	1 307 810	1 281 644
	VjD 1997	1 524	66 885	56 096	21 797	254 758	75 814	1 280 074	1 255 720
	VjD 1998	1 430	59 029	49 187	19 208	224 247	70 279	1 137 083	1 114 763
	VjD 1999	1 303	54 338	45 169	18 098	211 044	65 638	1 092 374	1 071 347
	VjD 2000	1 210	48 856	40 342	15 849	190 953	61 547	983 515	965 748
	VjD 2001	1 021	41 012	33 572	13 108	164 040	55 626	869 630	852 842
	VjD 2002	867	32 935	26 861	10 459	135 475	47 282	740 300	725 276
	VjD 2003	725	28 458	23 188	9 167	119 313	41 729	676 542	660 561
	2003								
	1. Vierteljahr	753	27 609	22 253	7 128	99 220	40 956	441 160	430 380
	2. Vierteljahr	727	29 191	23 870	9 632	120 181	41 682	677 111	661 068
	3. Vierteljahr	720	29 450	24 198	10 693	130 677	41 318	794 170	774 978
	4. Vierteljahr	698	27 580	22 431	9 214	127 174	42 960	793 729	775 818
	2004								
	1. Vierteljahr	675	23 938	19 168	6 432	91 902	38 151	408 729	397 406
	2. Vierteljahr	664	25 935	21 135	8 641	109 810	38 551	593 526	580 110
	3. Vierteljahr	656	26 548	21 768	9 618	119 908	38 507	700 510	687 168
	4. Vierteljahr								

1) am Ende des Vierteljahres

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Merkmal	Einheit	Juli- September 2004	April-Juni 2004	Juli- September 2003	Veränderung in % Juli-September 2004 gegenüber		Januar-September ¹⁾		
					April-Juni 2004	Juli- September 2003	2004	2003	Verände- rung in %
Baugewerbe									
Erfasste Betriebe ²⁾	Anzahl	656	664	720	- 1,2	- 8,9	665	733	- 9,3
Beschäftigte ²⁾	Anzahl	26 548	25 935	29 450	2,4	- 9,9	25 474	28 750	- 11,4
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	9 618	8 641	10 693	11,3	- 10,1	24 692	27 453	- 10,1
Löhne und Gehälter	1000 EUR	158 415	148 361	171 995	6,8	- 7,9	436 828	474 033	- 7,8
Gesamtumsatz	1000 EUR	700 510	593 526	794 170	18,0	- 11,8	1 702 765	1 912 441	- 11,0
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	687 168	580 110	774 978	18,5	- 11,3	1 664 685	1 866 426	- 10,8
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	40	39	41	2,6	- 2,4	38	39	- 2,6
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	442	409	442	8,1	0,0	1 193	1 171	1,9
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	EUR	5 967	5 720	5 840	4,3	2,2	17 148	16 488	4,0
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	26 387	22 885	26 967	15,3	- 2,2	66 844	66 520	0,5
Bauhauptgewerbe									
Erfasste Betriebe ²⁾	Anzahl	374	378	411	- 1,1	- 9,0	379	419	- 9,4
Beschäftigte ²⁾	Anzahl	17 343	16 828	19 371	3,1	- 10,5	16 370	18 647	- 12,2
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	6 380	5 606	7 156	13,8	- 10,8	15 494	17 362	- 10,8
Löhne und Gehälter	1000 EUR	110 751	101 910	120 613	8,7	- 8,2	297 734	323 231	- 7,9
Gesamtumsatz	1000 EUR	521 450	421 146	584 325	23,8	- 10,8	1 204 732	1 340 350	- 10,1
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	515 609	415 993	574 191	23,9	- 10,2	1 191 202	1 318 357	- 9,6
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	46	45	47	2,2	- 2,1	43	45	- 4,4
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	446	406	448	9,9	- 0,4	1 160	1 138	1,9
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	EUR	6 386	6 056	6 226	5,4	2,6	18 187	17 334	4,9
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	30 067	25 026	30 165	20,1	- 0,3	73 592	71 879	2,4
Ausbaugewerbe									
Erfasste Betriebe ²⁾	Anzahl	282	286	309	- 1,4	- 8,7	286	315	- 9,2
Beschäftigte ²⁾	Anzahl	9 205	9 107	10 079	1,1	- 8,7	9 103	10 103	- 9,9
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	3 238	3 035	3 537	6,7	- 8,5	9 198	10 090	- 8,8
Löhne und Gehälter	1000 EUR	47 664	46 451	51 382	2,6	- 7,2	139 095	150 802	- 7,8
Gesamtumsatz	1000 EUR	179 061	172 380	209 845	3,9	- 14,7	498 033	572 091	- 12,9
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	171 559	164 117	200 788	4,5	- 14,6	473 483	548 069	- 13,6
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	33	32	33	3,1	0,0	32	32	0,0
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	435	414	431	5,1	0,9	1 254	1 233	1,7
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	EUR	5 178	5 101	5 098	1,5	1,6	15 280	14 927	2,4
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	19 453	18 928	20 820	2,8	- 6,6	54 709	56 628	- 3,4

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Durchschnitt der Vierteljahre

2) am Ende des Vierteljahres